

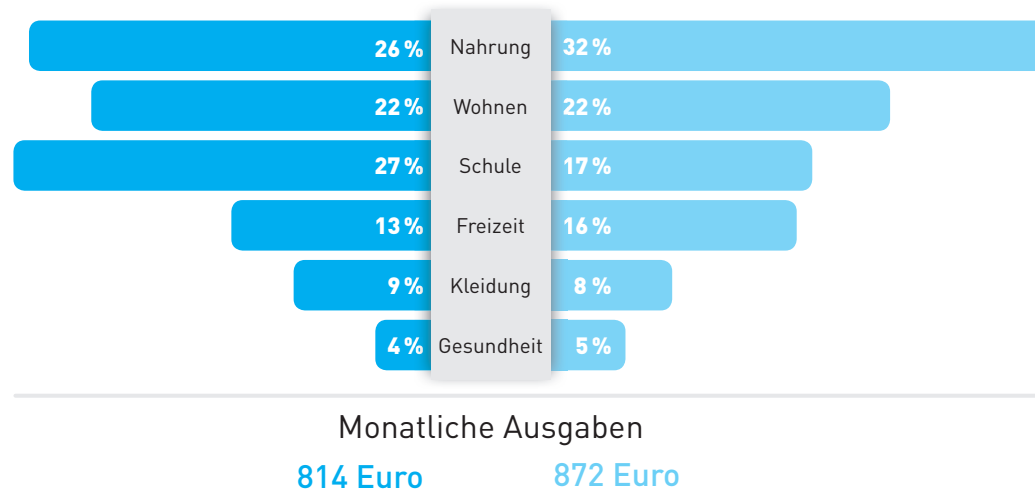
Wie viel kostet ein Kind?

Im Rahmen der Aktualisierungen der Referenzbudgets hat die asb 2022 wieder berechnet, welche monatlichen Kosten für ein Kind in Österreich entstehen. 814 Euro werden für ein 7-jähriges Kind benötigt, 872 Euro für einen 14-jährigen Teenager. Knapp drei Viertel der Ausgaben entfallen auf Essen, Wohnen und Schule.



Kind | 7 Jahre

Teenager | 14 Jahre



Ausgabenbereiche

- Der Bereich **„Nahrung inklusive Snacks“** bildet den steigenden Bedarf bei Heranwachsenden ab, 208 Euro macht er für 7-Jährige aus, 277 Euro für 14-Jährige.
- In der Rubrik **„Wohnen“** wurden neben den anteiligen Kosten für die Miete auch jene für Heizung, Strom, Haushaltsversicherung, Möbel und Reinigung miteinbezogen. Für 7-Jährige sind das monatliche Kosten von 181 Euro, für 14-Jährige 194 Euro (Mehrkosten für Möbel und Ausstattung).
- Die dritte große Rubrik ist der Bereich **„Schule“**. Hier wurde neben Schul- und Schulmaterialkosten auch Nachmittagsbetreuung inkludiert sowie öffentliche Verkehrsmittel, die für den Schulbesuch oftmals notwendig sind. Bei den 7-Jährigen belaufen sich die Kosten hier auf 216 Euro, bei den 14-Jährigen auf 148 Euro (weniger Notwendigkeit von Nachmittagsbetreuung).

Etwa drei Viertel der Ausgaben für Kinder und Jugendliche entfallen auf diese ersten drei Punkte (Nahrung, Wohnen und Schule)!

„Freizeit und Medien“ ist jene Kategorie, die die soziale Teilhabe ermöglicht, die für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen fundamental wichtig ist. Dieser Bereich setzt sich bei den 7-Jährigen aus den Kategorien soziale und kulturelle Teilhabe sowie Taschengeld zusammen (in Summe 107 Euro). Bei den 14-Jährigen kommen neben etwas höherem Taschengeld auch noch Handycosts sowie anteilig Internet und Kabelfernsehen dazu (in Summe 137 Euro).

Relativ kleine und dennoch unverzichtbare Posten sind schließlich noch **„Gesundheit und Körperpflege“** (30 Euro bei 7-Jährigen, 44 Euro bei 14-Jährigen) sowie **„Kleidung und Schuhe“** (in beiden Altersgruppen 72 Euro).

Die Berechnungen zeigen, dass die Grundkosten für ein Kind kaum Einsparpotenzial bieten. Die Familienbeihilfe deckt diese Kosten bei weitem nicht ab, diverse Beihilfen ebenfalls nicht.